

va-Q-vip B

Produktdatenblatt

Kennzeichen

va-Q-vip B ist eine evakuierte Dämmplatte für Anwendungen im Baubereich. Die Vakuumdämmplatte va-Q-vip B ist gemäß den Bescheiden vom 21. Juni 2007 und zuletzt 29. Juni 2011, Zulassungsnummer Z-23.11-1658 vom Deutschen Institut für Bautechnik allgemein bauaufsichtlich zugelassen.

Der Kern besteht aus einem mikroporösen Kieselsäurepulver und einem Trübungsmittel, umhüllt mit einer gas- und wasserdampfdichten Kunststoffolie. Die Vakuumdämmplatte va-Q-vip B mit Schutzgewebe ist normal entflammbar (Baustoffklasse DIN 4102-B2).

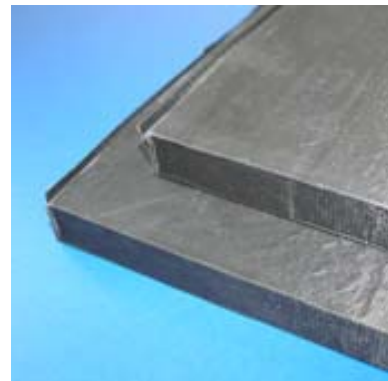
va-Q-vip B Elemente zeichnen sich aufgrund ihrer besonderen Folienfalttechnik durch glatte Kanten und Ecken aus (va-Q-seam). Einzelne Elemente lassen sich daher praktisch fugenlos aneinander setzen. Im Allgemeinen werden rechteckförmige Platten hergestellt. Andere Plattenformen sind auf Anfrage möglich.



Anwendungen

Überall wo im Bauwesen mit wenig Platz sehr gut thermisch gedämmt werden soll, haben va-Q-vip B Elemente hervorragende Einsatzmöglichkeiten. va-Q-vip B Elemente können eingesetzt werden in Gebäuden entsprechend den Anwendungsgebieten DAD, DAA, DZ, DI, DEO, WAB, WH und WI nach der Norm DIN 4108-10, Tabelle 1 (Fußboden, Flachdach, Innenanwendungen, Decke, oberste Geschossdecken, Außendämmung hinter Bekleidung, Wand, Dämmung in Holzrahmenbauweise).

Planer, Installationspartner oder Architekten sollten das Dämmsystem verantwortlich betreuen. Anwendungssysteme für Gebäude können auch direkt mit va-Q-tec besprochen werden.



Vorteile

- Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit 0,007 W/mK bei ab 20 mm Stäke
- stark reduzierte Wärmeströme und Dicken
- größere nutzbare Raumfläche
- extra Schutzschicht für eine sichere Installation

Eigenschaften

Farbe

Äußeres Erscheinen

schwarz

plattenförmig (kein Folienüberstand, glatte Kanten*)

Dichte	180 bis 210 kg/m ³ (Rohplatte; DIN EN 1602)
Wärmeleitfähigkeit	
• Anfangswert	< 0,0043 W/(mK) (ab 20 mm Stärke)
• Bemessungswert inkl. Alterung, Randverluste	0,0070 W/(mK) (ab 20 mm Stärke) 0,0080 W/(mK) (10-15 mm Stärke)
• bei Belüftung	0,020 W/(mK)
Temperaturbeständigkeit	-70 bis +70 °C (bedingt durch die Folie)
Temperaturwechselbeständigkeit	unempfindlich gegen Wärme- und Kälteschocks im angegebenen Temperaturbereich
Feuchtebeständigkeit	0 bis 60 %
Innendruck	< 5 mbar (bei Auslieferung)
Anstieg des Gasdrucks	ca. 1 mbar/Jahr (typisch bei Raumtemperatur)
Standardgröße (L x B) I & II	I: 1000 mm x 600 mm, II: 500 mm x 600 mm
Sonderformat (III & IV)	Sonderformat III: Zuschnittpaneelle, Fläche > 0,10 m ² und < 0,60 m ² Sonderformat IV: Zuschnittpaneelle, Fläche < 0,10 m ²
Sonderanfertigungen	Ausführung als Dreieck, Trapez, Sonderform, Eckenabschnitt, Biss (Ausnehmung), Umfaltung der Lasche bei 10 mm / 15 mm
Stärken	10 mm bis 50 mm
Längentoleranzen (mm)	
• 0 bis 500 mm	+2 / -4 mm
• 501 bis 1000 mm:	+2 / -5 mm
Stärkentoleranzen	± 1 mm (ohne Siegelnaht)
Spez. Wärmekapazität Pulverplatte	0,8 kJ/(kg K) (bei Raumtemperatur)
U-Wert	(Bemessungswert)
• Anfangswert	0,22 W/(m ² K) bei 20 mm Stärke
• Bemessungswert inkl. Alterung, Randverluste	0,35 W/(m ² K) bei 20 mm Stärke
Flächengewicht	4 kg/m ² (bei 20 mm Stärke)
Druckbelastbarkeit	ca. 150 kPa (bei 10 % Stauchung)
Lebensdauer	extrapoliert, je nach Anwendung bis zu 60 Jahre

*Bei 10 mm und 15 mm starken Paneelen liegt ein Teil der Randlasche auf der Paneelfläche.

Alle Angaben stellen Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

